

Das Jahr 2012 im Überblick

Daten und Fakten



Industrie- und Handelskammer
Siegen

lichkeit erhalten, dass ihnen die in den Lehrgängen erworbenen Qualifikationen testiert werden. Die Personalabteilungen in den Unternehmen erhielten dadurch eine größere Transparenz über das, was diese Menschen tatsächlich können. Die Bausteine eines solchen Testierungs-Modells wurden im Jahre 2012 auf DIHK-Ebene entwickelt – unter tatkräftiger Mitwirkung der IHK Siegen.

Innovation verdeckt – Erfolg sichtbar!



Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein, Universität Siegen

„Mit ihrer Innovationsstrategie ist unsere Region gut für die Zukunft aufgestellt, aber nicht nur im Innovationsprozess wird meist alleine gearbeitet: Kooperation findet eher selten statt. Zwar kann man damit seine Innovationen besser schützen, im globalen Wettbewerb birgt ein isoliertes Vorgehen aber auch Gefahren, denn man verzichtet auf Synergien und bleibt damit langfristig vielleicht hinter großen globalen Wettbewerbern zurück.“

„Innovation verdeckt – Erfolg sichtbar!“ Auf diese Formel brachte Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein (Universität Siegen) das Ergebnis ihrer Studie über das Innovationsverhalten der Unternehmen im IHK-Bezirk. Die Studie hatte sie im Auftrag der IHK erstellt. Innovationen erfolgen meist verdeckt, weil in den vielen mittelständischen Betrieben F&E-Ausgaben nicht gesondert erfasst werden, die Anzahl der Patente ohne Aussage für die Innovationskraft und die Anzahl wissenschaftlicher und promovierter Mitarbeiter in der Regel gering ist. Diese Faktoren werden oft als Indikatoren für Innovation verwendet. Für mittelständische Betriebe taugen sie aber nicht, so die Feststellung von Prof. Schramm-Klein. Deshalb sind Rankings über die Innovationskraft von Regionen, die auf diesen Faktoren basieren, auch äußerst kritisch zu bewerten.

M ä r z

An Fortbildungsstrukturen in Olpe gefeilt

Im März fiel der Startschuss. Verschiedene namhafte Unternehmer drangen darauf, die im Kreis Olpe gegebenen Fortbildungsstrukturen fortzuentwickeln. Unter Federführung von LEWA und IHK wurden zahlreiche Aktivitäten entfaltet, um dieses Ziel zu erreichen. Ein erstes Ergebnis: LEWA und bbz erweitern ihre Angebote bei Tagesseminaren und Ausbilderlehrgängen und verstärken ihre Aktivitäten für einen verbesserten Übergang von der Schule in den Beruf. Zudem wurden Informationsveranstaltungen und Bedarfsabfragen durchgeführt, die dem Ziel dienen, im Kreis Olpe auch neuartige Fortbildungsabschlüsse wie zum Beispiel den Geprüften Konstrukteur anzubieten.

IHK-Gemeinschaftsstand auf der „TUBE 2012“

Nach einer Pause im Jahr 2010 gab es wieder einen Gemeinschaftsstand der IHK Siegen auf der Messe „TUBE“ in Düsseldorf. Mit 30 Ausstellern stellten Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe fast 10 Prozent aller deutschen Aussteller auf der „TUBE“. 2010 hatten einige Firmen vor dem Hintergrund der noch nicht überstandenen Finanzkrise auf einen Messeauftritt verzichtet. Für die Rohrhersteller sowie die Hersteller von Maschinen und Einrichtungen für die Rohrproduktion gehört die TUBE zu den wichtigsten Messen. Die meisten Aussteller äußerten sich mit dem Verlauf zufrieden.

Kosten senken bei der Energiebeschaffung

Steigende Energiekosten mit besonderen deutschen Top-Zuschlägen entwickeln sich mehr und mehr zu einem Problem für energieintensive Unternehmen. Steuern, Netzentgelte, EEG-Umlage und sonstige Abgaben machen schon etwa 50 Prozent des Strompreises aus. Über die Konsequenzen dieser Entwicklung und die Möglichkeiten alternativer Beschaffungskonzepte diskutierten im Laufe des Jahres mehrfach Vertreter

heimischer Unternehmen auf Einladung der IHK mit Experten unter dem Motto „Minimierung von Energiekosten durch clevere Beschaffung“. Diesem Problem haben sich unter anderem Dr. Alexander Hoffmann und Christian Friedrich (statmath GmbH) zugewandt und ein auf mathematischen Algorithmen basierendes Modell zur Energiebeschaffung entwickelt. Mit dem von ihnen entwickelten Tool „energysim“ wird die Verbrauchsstruktur anhand historischer Daten ermittelt und auf die Zukunft prognostiziert. Im Rahmen einer von der IHK Siegen initiierten Pilotstudie hat dieses theoretische Modell der „strukturierten Beschaffung“ seinen Praxistest bestanden: Auf der Basis von echten Verbrauchszahlen zwölf heimischer Unternehmen wurden Kostensenkungspotenziale von bis zu 34 Prozent pro Jahr ermittelt.



Dr. Alexander Hoffmann, statmath GmbH, Siegen

„Die Mechanismen auf dem Energiemarkt werden in zunehmendem Maße komplexer und unübersichtlicher. Daher ist es umso wichtiger, eine Preistransparenz zu schaffen und den Unternehmen so eine objektive Entscheidungsgrundlage zu liefern.“

Ruhr-Sieg-Strecke: Region widerspricht Verkehrsminister Ramsauer

Die Aussage von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer, ein Ausbau der Ruhr-Sieg-Strecke sei wegen Unwirtschaftlichkeit kein Thema für den neuen Bundesverkehrswegeplan, traf auf den geballten Protest von Wirtschaft und Politik zwischen Hagen und Gießen. Auf Initiative der IHK Siegen legten sich die Industrie- und Handelskammern, die Landräte entlang der Ruhr-Sieg-Strecke sowie zahlreiche Landtags- und Bundestagsabgeordnete und der Arnberger Regierungspräsident darauf fest, wegen der Bedeutung der Ruhr-Sieg-Strecke keinesfalls zu kapitulieren, sondern umso engagierter die Aufnahme dieses Projekts in den neuen Bundesverkehrswegeplan einzufordern. Auch die gelegentlichen Zweifel an dem notwendigen sechsspurigen Ausbau der A45 trafen auf massiven Widerspruch: Mit Blick auf die Güterverkehrsprognosen ist die jetzt schon häufig überlastete A45 nicht nur dringend erweiterungsbedürftig. Die zahlreichen Brücken, die nicht mehr schwerlasttauglich sind, müssen darüber hinaus dringend saniert werden. Dieser regionalen Lebensader droht der Infarkt, wenn nichts passiert und die Maßnahme im neuen Bundesverkehrswegeplan keine Berücksichtigung findet.

A p r i l

Einzelhandel erteilt FOC auf grüner Wiese eine Absage

Anlässlich der Frühjahrssitzung des IHK-Einzelhandelsausschusses erteilten die heimischen Kaufleute Ansiedlungen von Fabrikverkaufszentren (FOC) auf der grünen Wiese eine klare Absage. Die landesweiten Bemühungen um eine Stärkung innerstädtischer Zentren dürften durch solche Vorhaben nicht unterlaufen werden. Über mögliche Auswirkungen derartiger Projekte berichtete Klaus Willmers, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Südwestfalen, am Beispiel der geplanten Projekte in Werl und Remscheid. Deren Auswirkungen würden bis in die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein hineinreichen.

Ausbildungsmesse Siegen organisiert

Nach langen Jahren wurde ein neuer Anlauf genommen: Eine breit aufgestellte Veranstaltergemeinschaft stellte erneut eine Ausbildungsmesse in Siegen-Wittgenstein auf die Beine. Dem gemeinschaftlichen Ruf von DGB, Handwerk, IHK, Arbeitgeberverband, Agentur für Arbeit, Wirtschaftsjuvenen und Kreis Siegen-Wittgenstein folgten rund 60 Aussteller. Der Aufwand war immens, aber auch der Ertrag konnte sich sehen lassen. Knapp 3700 junge Menschen besuchten die Informationsstände in der Siegerlandhalle. Besonders erfreulich dabei: Da die Teilnahme freiwillig war, hatten die allermeisten der